
742/J XXIII. GP

Eingelangt am 27.04.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Genehmigung des österreichischen Programms für die Ländliche Entwicklung

Das österreichische Programm für die Ländliche Entwicklung 2007 - 2013 wurde der Europäischen Kommission übermittelt und die offiziellen Verhandlungen wurden bereits eingeleitet. Der vorliegende Programmentwurf wird jedoch voraussichtlich erst im Herbst 2007 genehmigt werden, da Detailfragen der Kommission zum österreichischen Programm aufgetaucht sind.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wann wird der aktuelle Programmentwurf, der mit der Kommission derzeit verhandelt wird, dem Parlament und den Agrarsprechern der Fraktionen im Parlament zugeleitet werden?
2. Was wurde seitens der Europäischen Kommission konkret gefragt und beanstandet (bitte um eine Aufstellung betreffend die einzelnen Achsen 1 (Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit), 2 (Verbesserung der Umwelt), 3 (Diversifizierung) und 4 (LEADER)?
3. Wurde der offizielle Fragenkatalog bzw. die zusammenfassende Stellungnahme der Kommission an das BMLFUW bereits übermittelt? Wenn ja, wann?
4. Werden Sie den Bericht über die Verhandlungen mit der Kommission bzw. die Stellungnahme der Kommission veröffentlichen? Wenn ja, wann und wo? Wenn nein, warum nicht?

5. Wird dieser Bericht dem Parlament zur Behandlung und den Agrarsprechern aller Fraktionen zur Kenntnis übermittelt werden, wenn nein, warum nicht?
6. Wann und in welcher Form werden Sie die Öffentlichkeit und die Stakeholder vom Ergebnis der bisherigen Verhandlungen bzw. über den Inhalt dieses Berichtes informieren?
7. Gibt es Änderungen gegenüber dem eingereichten Programmentwurf und wenn ja, welche?
8. Welche konkreten Vorschläge der Nichtregierungsorganisationen im Umweltbereich finden im neuen Programm Berücksichtigung?
9. Was ist das weitere Procedere nach der Genehmigung im Herbst?
10. Sollte es zu Änderungen bzw. Anpassungen bei den Detailmaßnahmen kommen, wie wird dies von der AMA bei der Kontrolle landwirtschaftlicher Betriebe im Jahr 2007 berücksichtigt werden?